

KATHOLISCH IN ANHALT



ADVENT/ WEIHNACHTEN

KATH. PFARREI ST. MARIA KÖTHEN

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt),
Herz Jesu Osternienburg mit dem Osternienburger Land,
Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften

Jahrgang 11

Nr. 21

JAHR DES HERRN 2019



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

Friede den
Menschen
auf Erden

Weihnatskollekte 2019
am 24. und 25. Dezember

Friede, Friede dem Fernen und den Nahen

Jesaja 57, 19

„Wir aber hatten gehofft!“, wer kennt nicht diesen Stoßseufzer der Emmausjünger, die nach dem vermeintlichen Scheitern Jesu enttäuscht in ihren Alltag nach Emmaus zurückkehren.

Auch wir hatten gehofft, dass mit dem Fall der Mauer vor 30 Jahren, der darauf folgenden Wiedervereinigung Deutschlands, der Freizügigkeit in Europa, dem Auflösen der Machtblöcke, dem Ende des Kalten Krieges und der damit einhergehenden Abrüstung die Welt friedlicher werden würde.



Diese Hoffnungen wurden nicht erfüllt. Wenn wir uns heute die nationale und internationale Lage ansehen, müssen wir feststellen, dass Konflikte, Aggressionen und Kriege zugenommen haben. Die Spur von Krieg, Gewalt und Zerstörung zieht sich von den Balkankriegen in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts über die Terroranschläge des sog. Islamischen Staates bis hin zum Konflikt in der

Ostukraine und der Annexion der Krim. Kriege, Krisen Katastrophen sind inzwischen global geworden. Aber auch im eigenen Land wird der Ton rauer und nehmen Aggressionen gegen Sachen und Personen zu. Mobbing, Morddrohungen und Morde sind inzwischen keine Sonderereignisse mehr, sondern alltäglich geworden. Demgegenüber fühlen wir uns als Einzelne hilflos und machtlos ausgeliefert. Was ist zu tun? Der Advent bringt uns auf eine Spur. Die Welt im Großen können wir nicht verändern, aber wir können klein anfangen, wenn wir uns an den Richtigen wenden. Gott, **der Herr, ist Friede!** So lautet die adventliche Botschaft. Wer oder was ist „Gott“ in meinem Leben? Gott oder Götzen? Das ist hier die Frage!

Eine friedlichere Welt setzt Gerechtigkeit voraus, wonach jedem Menschen das zukommt, was er zum Leben braucht. Viele Konflikte entzünden sich an ungerechten Strukturen und Verhältnissen. Wenn **Gerechtigkeit und Friede sich küssen**, wie es im Psalm heißt, entsteht eine neue Wirklichkeit. Denn beide bedingen einander.

Nun ist der Mensch ein Wesen, das sich aufgrund seiner Freiheit entscheiden kann für gut oder böse, Wahrheit oder Lüge, Krieg oder Frieden. In der Heiligen Schrift heißt es: **Selig, die sich über den Frieden freuen!** Papst Johannes Paul II. warnte vor dem Ausbruch des Irakkrieges: Mit dem Krieg ist alles verloren, mit dem Frieden ist alles gewonnen! Aber wer hörte schon auf ihn? Wir leben nicht in einer heilen Welt. Wir müssen uns auch verteidigen dürfen. Aber wir sollten nicht der Angreifer sein. Jesus hat die **selig** gepriesen, **die Frieden stiften**. Denn der baut auf und verletzt und zerstört nicht.

Wir aber hatten gehofft! Die Hoffnungen auf eine friedlichere Welt haben sich nicht erfüllt. Bleiben am Ende nur Resignation und Fatalismus? Der Advent lädt uns ein, einen Weg des Friedens zu gehen, dem Fest des Friedens entgegen. Weihnachten wird der Fürst des Friedens geboren, der nicht nur Frieden gepredigt, sondern den Frieden gebracht hat, weil er ihn selbst gelebt hat. Dieser Friede, der von Gott kommt, gilt den Fernen und den Nahen, letztlich allen Menschen.

Die Welt kann nur friedlicher und gerechter werden, wenn jeder diesen Frieden lebt und verwirklicht. In einem Lied heißt es: Wenn einer alleine träumt, bleibt es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist es der Beginn einer neuen Wirklichkeit.

Seien wir adventliche Menschen und träumen wir den Traum Gottes von einer gerechteren und friedlicheren Welt mit.

Das wünschen sich und Ihnen

**Ihr Pfarrer Armin Kensbock,
Gemeindereferent Matthias Thaut
und Sr. M. Ansgard Nießner**

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion ADVENIAT 2019

Liebe Schwestern und Brüder,

für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik ist ein Leben in Frieden nicht möglich. Ihr Alltag ist durch Gewalt und Spannungen bestimmt. Mensch und Natur werden oft rücksichtslos ausgebeutet. Unfrieden entsteht auch, weil die Schere zwischen Arm und Reich weit auseinandergeht und indigene Völker und Afroamerikaner immer noch benachteiligt werden. Die Kirche in Lateinamerika findet sich mit dieser Situation nicht ab. Ihre pastorale Arbeit ebnet Wege zu einem friedvollen Zusammenleben. Konkrete Versöhnungsprojekte bringen Konfliktparteien wieder an einen Tisch. Bildungsprojekte holen junge Menschen von der Straße und aus der Armut. Auch tritt die Kirche für die Einhaltung der Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein. Adveniat unterstützt sie dabei. „Friede auf Erden“ ist die Botschaft des Engels, der den Hirten die Menschwerdung Gottes verkündet. Gelebte Solidarität trägt zu diesem Frieden bei. Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen setzen, indem wir das Engagement von Adveniat und der Kirche in Lateinamerika und der Karibik unterstützen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen dort auch im Gebet verbunden!



Fulda, den 26. September 2019

Für das Bistum Magdeburg,
Bischof Dr. Gerhard Feige

Das Matthäus-Evangelium

Ein neues Lesejahr beginnt

Das Matthäus-Jahr eröffnet den Dreijahresrhythmus der kirchlichen Leseordnung. Das zwischen 80 und 90 n. Chr. verfasste Matthäus-Evangelium steht an der Spitze des Neuen Testaments; in der Alten Kirche wurde es am meisten gelesen. Von einem an Christus glaubenden Juden verfasst, wendet sich das Evangelium an eine Gemeinde aus Juden und Nichtjuden.

Quellen und eigene Akzente

Etwa die Hälfte des Matthäus-Stoffes, vor allem Erzählungen, stammt von Markus, etwa ein Viertel aus einer Matthäus und Lukas gemeinsamen Spruchquelle. Matthäus fügt Worte Jesu zu großen Reden zusammen. Bedeutsame Quellen sind ihm zudem die heiligen Schriften Israels. Auch wenn Matthäus viele Traditionen einarbeitet: sein Evangelium ist eigenständige Komposition. Für Matthäus ist vor allem die Einheit von Jesu Worten und Taten wichtig; Worten Jesu folgen stets wunderbare, heilsame Handlungen. Diese Einheit soll auch die Nachfolger Jesu auszeichnen.

Jesus im Lichte biblischer Verheißung

Charakteristisch für Matthäus' Blick auf Jesus ist die Verwendung von Erfüllungszitaten, in denen das Leben Jesu im Lichte biblischer Verheißungen leuchtet. Bemerkenswert ist auch die Fülle von Hoheitstiteln für Jesus. Der Titel „Immanuel“ („Mituns-Gott“ 1,23; vgl. Jes 7,14) findet sich nur bei Matthäus, und er rahmt gleichsam das ganze Evangelium: „Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“ (28,20). Jesus ist „der Christus“. Er ist „Sohn Abrahams“, und als Christus (Messias) und Heiland ist er „Sohn Davids“. Jesus ist „Sohn Gottes“ (16,16). Die einzigartige Gottessohnschaft bestätigt sich in seiner Herkunft aus dem Heiligen Geist (1,18) und in der Geburt von der Jungfrau Maria (1,25). Jesus wird im Matthäus-Evangelium „Herr“ genannt. Er ist „der Menschensohn“, der von Gott jetzt schon bevollmächtigte Mensch, aber auch die hohe richterliche Gestalt, deren Kommen am Ende der Zeiten erwartet wird.

Die Gerechtigkeit tun



Für Matthäus ist Jesus der Lehrer der Gerechtigkeit. In Wort und Tat legt er den Willen Gottes aus, der in der Tora geoffenbart ist und durch sein Wirken erfüllt wird (5,17–20). In Jesu Wort und Tat zeigt sich überwältigend Gottes Zuspruch zum Menschen; er geht dem Anspruch voran und ermöglicht dessen Erfüllung. Menschliches Handeln, so betont Matthäus, hat Gewicht; das Gericht am Ende der Zeiten schaut auf das Tun. Gottes Liebe und Treue, die in Jesus, dem Messias und Gottessohn, aufleuchten, entsprechen darum die Jünger und Jüngerinnen Jesu, wo immer sie sich für Gottes guten Willen öffnen und die Gerechtigkeit tun.

Gottes Volk: Gemeinschaft von Juden und Nichtjuden

Dass Christus, in dem Gott handelt, zuerst für das Heil Israels entscheidend ist, dann aber auch für das Heil aller Nichtjuden, dürfte für Konfliktstoff gesorgt haben, auch in der matthäischen Gemeinde selbst. Konservative Gemeindemitglieder konnten sich durch diese Öffnung der göttlichen Heilsverheißung auf die Völker bedroht fühlen. Doch gerade dies, die Einheit von Juden und Nichtjuden im Gottesvolk, ist Anliegen des Matthäus. JHWH handelt in der Geschichte Israels und der Völker. Dies zeigt sich in Jesus und seiner Lebensgeschichte bis in Tod und Auferweckung hinein. Für Matthäus ist und bleibt Israel auserwählt und zuerst berufen, doch diese biblische Tradition wird um ebenfalls biblische Traditionen ergänzt, die um die Gestalt Abrahams, des Nichtjuden, kreisen, die Bedeutung nichtjüdischer Figuren anerkennen – Frauen im Stammbaum Jesu, und um die universalen Hoffnungen etwa bei Jesaja. In der spannungsreichen Einheit beider Traditionslinien lebt die matthäische Gemeinde, und leben wir.

Susanne Sandherr

*aus: Magnificat. Das Stundenbuch, 12/2019, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;
www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de*

*Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de*

DIE ADVENTSZEIT 2019

TEMPUS ADVENTUS

„Friede, Frieden,

dem Fernen und den Nahen, spricht der Herr“ Jesaja 57,19

Stand: 18.11.2019



Weitere Informationen und Gottesdienste an den Werktagen:

siehe aktueller Aushang an den Kirchen.

Samstag 30.11.2019	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hi. Messe mit Segnung des Adventskranzes
I. ADVENTSONNTAG 01.12.2019	St. Michael Edderitz St. Maria Köthen	08.00 10.00	Hi. Messe Hi. Messe Familiengottesdienst mit den Gefirmten 2019
Der Herr ist Friede <i>Ri 919,20</i>	St. Jakob Köthen	16.00	Adventsmusik mit dem Köthener Schlossconsortium
Samstag 07.12.2019	Herz-Jesu Osternienburg	17.00	Hi. Messe
II. ADVENTSONNTAG 08.12.2019	Hi. Geist Görzig St. Maria Köthen	08.00 10.00	Hi. Messe Hi. Messe Familiengottesdienst
Gerechtigkeit u. Friede küssen sich <i>Ps 85,11</i>	St. Maria Köthen	17.00	Vesper
HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA, Nachfeier Montag 09.12.2019	Pflegeheim St. Elisabeth Köthen St. Maria Köthen	09.30 17.00	Hi. Messe Hi. Messe der Pfarrei zum Hochfest
Samstag 14.12.2019	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hi. Messe anschl. Beichtgelegenheit
III. ADVENTSONNTAG „Gaudete - Freuet euch denn der Herr ist nahe!“ 15.12.2019 Selig, die sich über deinen Frieden freuen <i>Tob 13,14</i>	St. Michael Edderitz St. Maria Köthen St. Maria Köthen	08.00 10.00 17.00 bis 18.30	Hi. Messe Hi. Messe Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2020 Vesper, anschl. Beichtgelegenheit
Samstag 21.12.2019	Herz-Jesu Osternienburg	17.00	Hi. Messe
IV. ADVENTSONNTAG 22.12.2019	Hi. Geist Görzig St. Maria Köthen	08.00 10.00	Hi. Messe Hi. Messe Familiengottesdienst
Selig, die Frieden stiften <i>Mt 5,9</i>	St. Maria Köthen	17.00	Vesper

Segnungen in der Adventszeit

Samstag 30.11.2019, 17.00 Uhr Herz-Jesu: Segnung des Adventskranzes
Sonntag 01.12.2019, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung des Adventskranzes
Montag 02.12.2019, 08.45 Uhr KITA St. Anna:
Morgenkreis mit Segnung des Adventskranzes
09.30 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth:
Hl. Messe mit Segnung des Adventskranzes

Gottesdienste im Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

Montag 02.12.2019, 9.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
Montag 09.12.2019, 9.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
Montag 16.12.2019, 9.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle
Montag 23.12.2019, 9.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Bußgottesdienst/ Hl. Beichte

Bußsakrament – Sakrament der Versöhnung

Beichtgespräche nach Absprache mit Pfr. Kensbock

Bußgottesdienst für die 1.-8. Klasse:

Dienstag 10.12.2019, **15.30 Uhr** Kirche St. Anna

Bußgottesdienst und Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes:

Sonnabend 14.12.2019, 17.00 Uhr Hl. Messe in Herz Jesu Osternienburg,
anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag 15.12.2019, 17.00 Uhr Kirche St. Maria Köthen: Vesper,
anschl. Beichtgelegenheit bei einem fremden Beichtvater

Besondere Gottesdienste im Advent

Rorate-Messe in St. Maria (Kirche), anschl. Frühstück im Pfarrhaus

Mittwoch 04.12.2019, 06.00 Uhr Hl. Messe

„Rorate caeli – Ihr Himmel, tauet den Gerechten“

Mittwoch 11.12.2019, 06.00 Uhr Hl. Messe „Rorate caeli“

Mittwoch 18.12.2019, 06.00 Uhr Hl. Messe „O Adonai, du Herr und Führer des Hauses Israel“

Rorate-Messe in Hl. Geist Görzig (Kirche), anschl. Frühstück im Pfarrhaus

Freitag 13.12.2019, 06.00 Uhr Hl. Messe (*außer Plan*)

„Rorate caeli - Ihr Himmel, tauet den Gerechten“,
anschl. Gemeindefrühstück

HERBERGSUCHE 2019 in der Gemeinde Hl. Geist Görzig

Eine Marienikone wird von Wohnung zu Wohnung getragen. Am Mittwoch, den 04.12., 11.12., und 18.12., ist in der jeweiligen Wohnung um 14.00 Uhr eine Zusammenkunft mit Andacht. Im Anschluss ist Zeit für Begegnung. Öffnen Sie Ihre Wohnung und laden Sie Familien, Bekannte, Freunde, aber auch Unbekannte ein. Eine Gestaltungshilfe für das gemeinsame Singen und Beten erhalten sie.

Die Herbergssuche beginnt am 1. Advent und endet am 4. Adventsonntag. Die Hausbewohner, welche Maria als Letzte beherbergen, bringen die Marienikone am Dienstag, 24.12.2019, um 18.00 Uhr in die Kirche Hl. Geist Görzig zur Christmette mit und stellen diese an die Krippe. Weitere Informationen bei Renate Jarski und Christine Lenz in Görzig.

Feiern im Advent

Sonntag 01.12.2019, 11.30 Uhr Pfarrhaus St. Maria:

Frühschoppen - Zeit für Begegnung

Dienstag 03.12.2019, 16.00 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth: Adventsmarkt

Mittwoch 04.12.2019, 13.30 Uhr Gemeinderaum St. Anna: Adventsfeier der
Malteser-Senioren mit den Senioren der Gemeinde St. Maria

14.30 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Adventsandacht

15.00 Uhr Caritas-Heim St. Hildegard Osternienburg:

Adventsmarkt mit der Gemeinde Herz-Jesu

HERZLICHE EINLADUNG

an alle Kinder zur
NIKOLAUSFEIER

am Donnerstag, den 5. Dezember 2019

15.30 – 17.00 Uhr

im Gemeinderaum St. Anna

in Köthen (Anhalt) Lohmannstraße 28.

Wir freuen uns auf Euch!

Nikolaus von Myra,

Gemeindereferent Matthias Thaut und Helfer



Freitag 06.12.2019, 09.00 Uhr Kita St. Anna: Nikolausfeier der Kita St. Anna

15.00 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth:

Kaffeetrinken der Bewohner und der Senioren von St. Maria
und Nikolausfeier

Sonntag 08.12.2019, 14.30 Uhr Pfarrhaus Görzig: Adventsfeier für Hl. Geist Görzig
mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften

Montag 16.12.2019 15.30-19.30 Uhr Dienststelle der Malteser, Lohmannstraße 29a:
Advent im Kirchgarten St. Anna

Donnerstag 12.12.2019, 14.30 Uhr Pfarrhaus St. Maria: Adventsfeier der Senioren-Union

Montag 23.12.2019, 15.00 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth: Adventsfeier

Verteilen des Friedenslichtes aus Betlehem



Montag 16.12.2019,

16.00 Uhr Kirche St. Anna, sowie

15.30-19.30 Uhr Adventsmarkt der Malteser
Malteser Dienststelle, Lohmannstraße 29a
und Außengelände St. Anna

Donnerstag 19.12.2019,

15.00 Uhr Kirche und KITA St. Anna

Krippenspiel der Kindertagesstätte St. Anna
und Adventsstunde für Kinder und Eltern:

Dienstag 24.12.2019, 16.00 Uhr St. Maria

Köthen, Gottesdienst mit Krippenspiel

Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

Sonstiges

Gestalten der Adventskränze für die Kirchen der Pfarrei und Dekoration für die Gemeinderäume:

Donnerstag, 28.11.2019, 19.00 Uhr im Gemeinderaum St. Anna

Adventsliedersingen der Kindertagesstätte St. Anna:

Dienstag 03.12., 14.30 Uhr Senioren-Pflegeheim Eisenhuth: Weihnachtssingen

Mittwoch 04.12., 13.30 Uhr Gemeinderaum St. Anna: Adventsfeier der Malteser-Senioren
ca. 14.00 Uhr Programm der Kita-Kinder

Donnerstag 05.12., 10.00 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth: Nikolaussingen

Montag 16.12., 15.30 Uhr Dienststelle Malteser Lohmannstraße 29a:
Adventssingen im Kirchgarten

Donnerstag 12.12., 14.00 Uhr Pfarrhaus St. Maria: Adventsfeier der Senioren-Union
14.30 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth: Weihnachtssingen

Krippenspiel der Kindertagesstätte St. Anna und Adventsstunde für Kinder und Eltern:

Donnerstag 19.12., 15.00 Uhr Kirche und KITA St. Anna

Weihnachtsfeier der KITA-Kinder: Freitag 20.12., 08.00 Uhr KITA St. Anna

Kirchenmusik im Gottesdienst und Konzert

Samstag 14.12.2019 18.00 St. Jakob, Weihnachtsoratorium von J.S. Bach,
Kantate 1, 5 und 6, Bachchor, Ltg. KMD Martina Apitz

Sonntag 15.12.2019, 10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe mit dem Kirchenchor der Pfarrei
Ltg.: Gemeindeferent Matthias Thaut

Dienstag 24.12.2019, 16.00 Uhr St. Maria: Gottesdienst mit Krippenspiel
Ltg. Gemeindeferent Matthias Thaut
22.00 St. Maria: Christmette
Kirchenchor der Pfarrei St. Maria und Instrumente

Dienstag 31.12.2019, 23.15 Uhr St. Jakob: Orgelkonzert zu Silvester
KMD Martina Apitz

Sonntag 12.01.2020, 10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe
Kirchenchor der Pfarrei St. Maria

Haus- und Krankenkommunion

Bitte melden Sie im Pfarrbüro der Kath. Pfarrei kranke Gemeindeglieder, die zu Hause oder im Krankenhaus sind. Teilen Sie uns auch mit, wer die österlichen Sakramente (Hl. Beichte und Hl. Kommunion) wegen Alter oder Krankheit zu Hause empfangen möchte.

Dezember:

Donnerstag 05.12.2019 in Köthen und Umgebung

Freitag 06.12.2019 in Köthen, Osternienburg und Umgebung

Donnerstag 12.12.2019 in Köthen, Senioren-Pflegeheime, *(außer Plan)*

Freitag 13.12.2019 in Köthen, Senioren-Pflegeheime, *(außer Plan)*

Donnerstag 19.12.2019 in Gröbzig, Edderitz und Umgebung, *(außer Plan)*

Freitag 20.12.2019 in Görzig mit Weißandt-Göolzau u. Umgebung, *(außer Plan)*

Januar:

Donnerstag 09.01.2020 in Köthen und Umgebung, *(außer Plan)*

Freitag 10.01.2020 in Köthen, Osternienburg und Umgebung, *(außer Plan)*

Donnerstag 16.01.2020 in Köthen, Senioren-Pflegeheime

Freitag 17.01.2020 in Köthen, Senioren-Pflegeheime

Donnerstag 23.01.2020 in Gröbzig, Edderitz und Umgebung

Freitag 24.01.2020 in Görzig mit Weißandt-Göolzau und Umgebung

DIE WEIHNACHTSZEIT 2019 TEMPUS NATIVITATIS

Stand: 18.11.2019



Weitere Informationen und Gottesdienste an den Werktagen:

siehe aktueller Aushang an den Kirchen.

Dienstag 24.12.2019 Heiligabend	Pflegeheim St. Elisabeth Köthen	09.30	Gottesdienst mit Krippenspiel
	St. Maria Köthen	16.00	Gottesdienst mit Krippenspiel und Verteilen des Lichtes von Betlehem
	Hl. Geist Görzig St. Maria Köthen	18.00 22.00	Hl. Messe – Christmette - Hl. Messe „In der Heiligen Nacht“ - Christmette - mit Chor und Instrumenten
MITTWOCH 25.12.2019 WEIHNACHTEN, HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN <i>(Gebotener Feiertag)</i>	St. Maria Köthen	10.00	Hl. Messe
	St. Maria Köthen	17.00	Vesper
DONNERSTAG 26.12.2019 FEST DES HL. ERZMÄRTYRERS STEPHANUS <i>(Gebotener Feiertag)</i>	Herz Jesu Osternienburg	08.00	Hl. Messe
	St. Maria Köthen	10.00	Hl. Messe Gebetstag für die verfolgten und bedrängten Christen
Samstag 28.12.2019 UNSCHULDIGE KINDER (F)	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hl. Messe
SONNTAG 29.12.2019 FEST DER HEILIGEN FAMILIE	St. Michael Edderitz	08.00	Hl. Messe
	St. Maria Köthen	10.00	Hl. Messe mit Segnung der Kinder
	St. Maria Köthen	17.00	Vesper
DIENSTAG 31.12.2019 Hl. Papst Silvester I., VII. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV	St. Maria Köthen	16.00	Andacht zum Jahresschluss mit Te Deum und sakramentalem Segen
MITTWOCH 01.01.2020 Neujahr, HOCHFEST DER GOTTESMÜTTER MARIA OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN <i>(Gebotener Feiertag)</i>	Hl. Geist Görzig	08.00	Hl. Messe Hl. Messe mit Segnung von Weihrauch, Kreide und Wasser Weltgebetstag für den Frieden
	St. Maria Köthen	10.00	
	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hl. Messe

Samstag 04.01.2020	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hi. Messe
2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN 05.01.2020 <i>(Gebotener Feiertag)</i>	St. Michael Edderitz	08.00	Hi. Messe
	St. Maria Köthen	10.00	Hi. Messe
	St. Maria Köthen	17.00	Vesper

MONTAG 06.01.2020 EPIPHANIE - HOCHFEST DER ERSCHENUNG DES HERRN <i>(Gebotener Feiertag)</i>	Hi. Geist Görzig	08.00	Hi. Messe
	St. Maria Köthen	10.00	Hi. Messe Familiengottesdienst mit den Sternsängern und Festankündigung für Anno Domini 2020
	St. Maria Köthen	17.00	Vesper

Samstag 11.01.2020	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hi. Messe
SONNTAG 12.01.2020 FEST DER TAUFES DES HERRN <i>(Gebotener Feiertag)</i>	St. Maria Köthen	10.00	HEILIGE MESSE DER PFARREI Segnung von Wasser und Salz Sonntägliches Taufgedächtnis, anschl. Neujahrsempfang für alle Ehrenamtlichen
	Ende der Weihnachtszeit	St. Maria Köthen	17.00 Vesper

Gottesdienste im Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

Dienstag 24.12.2019, 09.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel im Pavillon
 Freitag 27.12.2019, 09.30 Uhr Hi. Messe in der Kapelle
 Montag 30.12.2019, 09.30 Uhr Hi. Messe in der Kapelle
 Dienstag 07.01.2020, 09.30 Uhr Hi. Messe in der Kapelle

Kollekte für das Hilfswerk ADVENIAT

Am Heiligabend sowie am 1. Weihnachtstag bitten wir in allen Gottesdiensten um Ihre Spende für die Christen in Lateinamerika.

Bild: Adveniat In: Pfarrbriefservice

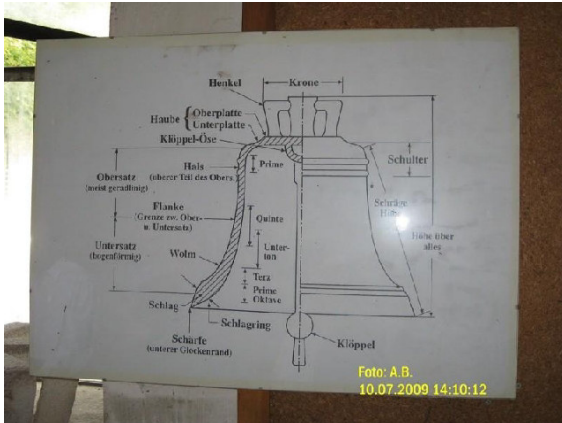


Segnungen in der Weihnachtszeit

Freitag 27.12.2019, 09.30 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth:
 Segnung des Johannesweines, anschl. Johannestrunk
 Sonntag 29.12.2019, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung der Kinder in der Weihnachtszeit
 Mittwoch 01.01.2020, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung von Weihrauch, Kreide, Wasser
 Donnerstag 02.01.2020, 09.30 Uhr Gemeinderaum St. Anna: Segnung der Sternsinger
 Sonntag 12.01.2020, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung von Wasser und Salz

Glocken der Schloss- und Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt Köthen (Anhalt)

Im Jahr 2010 wurden der Glockenstuhl der Schloss- und Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt und das Geläut ergänzt. Die Glocken wurden in der Kunst- und Glockengießerei Lauchhammer im Jahr zuvor gegossen. Jetzt hängen 6 Glocken



unter dem Flachdach der klassizistischen Kirche von Johann Gottfried Bandhauer. Die älteste Glocke stammt aus dem Jahr 1829 von Carl Gottlieb Gustav Becker und ist in Halle gegossen worden. Das 1966 eingebaute Geläut stammt von der Firma Schilling, Apolda. Diese Glocken tragen die Namen „St. Maria“, „Agnus Dei“ und „Cor Jesu“. Im Jahr 2010 wurden zwei Glocken von der Kunst- und Glockengießerei Lauchhammer gegossen. Die Gemeinden des damaligen Gemeindeverbundes St.

Maria und St. Anna, Köthen, Herz Jesu, Osternienburg, und Heilig Geist, Görzig, der jetzigen Pfarrei St. Maria (2010) sind im Geläut verewigt. So steht – oder besser gesagt hängt – die St.-Marien-Glocke für die Hauptkirche „St. Maria Himmelfahrt“, die Herz-Jesu-Glocke für die Kirche „Herz Jesu“ in Osternienburg. Mit der Glocke Agnus Dei schlagen wir eine „Brücke der Ökumene“ zur benachbarten Bachkirche „St. Agnus“. Die beiden 2010 gegossenen Glocken tragen den Namen „Heiliger Geist“ und erinnern an die Heilig-Geist-Gemeinde in Görzig und die St.-Annen-Glocke an die Kirche gleichen Namens in der Köthener Lohmannstraße.



Die vorhandenen Glocken mit den Tönen b1 – des2 – es2 – f2 die zwei Glocken mit den Tönen es1 und ges1 passen sehr gut zusammen. Die neu gegossenen Glocken ergeben mit den drei Glocken aus dem Jahr 1966 ein Salve-Regina-Motiv. Durch die hinzutretende tiefe es1-Glocke bekommt das Geläut als Basis einen kräftigen es-moll-Akkord.

Das Geläut harmoniert mit der nahe gelegenen St. Jakobskirche, das in den Tönen es1 – g1 – c2 erklingt. So gibt es zumindest unter den Glocken der Stadt Köthen nur harmonische Töne.

Glocken von St. Maria:

1. f⁺+3 570 mm 110 kg (1829) – Halle
2. es⁺+4 600 mm 125 kg (1966) – Apolda
3. des⁺+ 685 mm 180 kg (1966) – Apolda
4. b⁺+6 810 mm 280 kg (1966) – Apolda
5. ges⁺+6 1020 mm 585 kg (2009) – Lauchhammer
6. es⁺+4 1210 mm 1010 kg (2009) – Lauchhammer

Wohltönend und hörbar begleiten uns die Glocken von St. Maria Tag für Tag auf unserem Lebensweg und durch das Kirchenjahr.

*Text: Pfarrer Armin Kensbock/ Matthias Thaut
Bilder: Andreas Brandt*

62. DREIKÖNIGSSINGEN 2020 – Die Sternsinger kommen

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger zur Wohnungssegnung wünschen, tragen Sie sich bitte rechtzeitig in die in den Kirchen ausliegenden Listen bis Freitag, 27.12.2019 ein!

Die Sternsinger kommen am:

Donnerstag 02.01.2020, 14.30 bis 18.00 Uhr

Hausbesuche in Köthen u.a. im
Senioren-Pflegeheim Eisenhuth
Caritasheim St. Hildegard Osternienburg,
Osternienburg und Umgebung

Freitag 03.01.2020, 09.30 bis 13.00 Uhr

Hausbesuche in Köthen u.a. im
Senioren-Pflegeheim Lindenstraße
Senioren-Pflegeheim Rosenhain

Samstag 04.01.2020, 09.00 Uhr

Hausbesuche in Piethen, Edderitz, Maasdorf
09.30 bis 13.00 Uhr

Hausbesuche in Köthen

Senioren-Pflegeheim Lutzepark
Senioren-Pflegeheim Schillerstraße

Montag 06.01.2020, 14.00 Uhr

Hausbesuche in Gröbzig, Werdershausen

Dienstag 07.01.2020, 8.45 Uhr KITA

St. Anna: Morgenkreis „Heilige Drei Könige“

Freitag 10.01.2020, 15.00 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth (Pavillon):
Feierstunde zur Segnung des Hauses, anschl. evtl. noch Hausbesuche bis 18.00 Uhr



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+20

Kindermiissionswerk "Die Sternsinger"
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Jede Sternsingergruppe

ist in Begleitung eines Erwachsenen mit einem Sammelausweis,
ausgestellt durch die Kath. Pfarrei St. Maria Köthen, unterwegs.

Hauptverantwortlicher der Sternsingeraktion in unserem Gebiet:

Gemeindereferent Matthias Thaut.

© Kindermiissionswerk "Die Sternsinger"

Wohnungssegnung

Mittwoch 08.01.2020, 09.00 – 12.30 Uhr und 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Wohnungssegnung in Görzig, Weißandt-Görlau und Umgebung

Freitag 10.01.2020, in Preußnitz, Cörmigk (*geplant*)

Neujahrsempfang der Pfarrei St. Maria

für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinden

Sonntag 12.01.2020, 10.00 St. Maria Hl. Messe

mit sonntäglichem Taufgedächtnis,

anschl. Neujahrsempfang im Pfarrhaus St. Maria

Wir sagen herzlich Dank allen ehrenamtlichen Helfern der verschiedenen Dienste in den Gemeinden, welche in der Öffentlichkeit oder im Verborgenen arbeiten.

Zukunft der Pfarrei St. Maria

Wir Christen in Köthen und Umgebung leben in einer extremen Diasporasituation. Jedoch erfahren wir uns immer wieder als kreative schöpferische Minderheit. Auch wenn der Ausblick auf die Entwicklung der Gemeindeglieder wegen der dramatisch sinkenden Zahl, in den nächsten Jahren düster ist, gehört uns die Zukunft. **Christus ist unsere Zukunft.** Das Evangelium, die frohe Botschaft ist unsere Zukunft. Aus der Vergangenheit kommt unsere Kraft. Die Gegenwart leben wir. Aber die Zukunft haben wir im Blick. **Unser Ziel ist es, diese Hoffnung als Einzelne und in der Gemeinschaft zu leben, den Menschen mitzuteilen und spüren zu lassen. Das Überleben der Pfarrei steht und fällt mit den Menschen, die sich in ihren Dienst nehmen lassen, die geeignet, motiviert und kooperativ sind und so andere Menschen einladen und mitnehmen.**

Mit ehrlichem Blick stellen wir fest, dass wir immer weniger Personen haben, die dafür einstehen. Diese Entwicklung geht rasant voran. Jedoch geht es um die Zukunftsfähigkeit unserer Pfarrei. Die Kirche wird nicht untergehen, dafür bürgt Gott. Machen Sie die Sorge um gute und zahlreiche Menschen in der Nachfolge Jesu zu Ihrem persönlichen Anliegen. Im Vertrauen auf das Wirken des Hl. Geistes wollen wir miteinander und füreinander einstehen und beten. Kandidieren Sie für die Wahl im nächsten Jahr. So knüpfen Sie an einem Netz des Lebens, das trägt. *M. Th.*

 **WAHL 2020**
der Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände
IM BISTUM MAGDEBURG

6./ 7. Juni

Krippen-Weg der Pfarrei

Das Lied von Paul Gerhardt „Ich steh an deiner Krippe hier ...“ im Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 256 (2013), ist eine Einladung, uns so vor die Krippe Jesu zu stellen, wie wir sind. Mit Herz und Seele, Haut und Haaren. Weihnachten soll kein Ausnahmezustand sein. So wie die Hirten dürfen wir alles stehen und liegen lassen und mitten aus dem Alltag an die Krippe kommen. Wer Weihnachten neu entdecken will, beginnt mit der Erinnerung an die einfache Tatsache, dass er beschenkt ist mit Leben. Der einfachste Weg dorthin ist, sich mit ganzer Kraft in den Alltag einzubringen, sich mit ganzem Herzen für Gott und den Mitmenschen zu engagieren.

Trau dich, von dir so gut zu denken, dass du Lust bekommst, etwas für andere zu tun.

Bruder Paulus Terwitte / Marcus C. Leitschuh
aus: Bruder Paulus Terwitte / Marcus C.

Leitschuh: Trau dich, Weihnachten neu zu entdecken. © Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2008., www.pfarrbriefservice.de.



Krippe in der Kapelle des Senioren Pflegeheimes St. Elisabeth

Barrierefreiheit: Kirche St. Maria, Springstraße 29a

Für Gehbehinderte ist die Kirche St. Maria Köthen durch einen Lift an der Ostseite barrierefrei zugänglich. **Der Zugang ist von der Stiftstraße, neben dem Marstall.** Der Aufzug wird durch Helfer bedient, am Geländer zum Aufgang befindet sich eine Klingel zur Sakristei.

Für Schwerhörige ist die Kirche St. Maria Köthen durch eine Induktionsschleife barrierefrei. **In den Bankreihen ist induktives Hören möglich.** Bitte stellen Sie Ihre Hörgeräte entsprechend ein.

Flüchtlingshilfe

„Willkommen in Köthen- weltoffen & bunt“

Netzwerk und Initiative

☎ 03496/ 5 11 69 35

✉ kontakt@willkommeninkoethen.de

Home: willkommen-in-koethen.de

Sprecher: Pfarrer Martin Olejnicki, Kerstin Beutler,
Schirmherrschaft: *vakant*

Initiativräume
Martinskirche
Leipziger Str. 36
06366 Köthen (Anhalt)



Seelsorge in der HELIOS-Klinik Köthen

Sr. M. Ansgard Nießner

☎ 03496 – 52 28 1527

✉ Ansgard.Niessner@helios-gesundheit.de

Hallesche Str. 29
06366 Köthen (Anhalt)



Seelsorge im Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

Pastorale Mitarbeiterin

Sr. M. Ansgard Nießner

☎ 03496 – 4100185 (dienstl.)

✉ sr.ansgard@pflegeheim-st-elisabeth.de

Wallstraße 27a
06366 Köthen (Anhalt)



St. Elisabeth Köthen
Das katholische Senioren-Pflegeheim

Ökumenische Studentengemeinde (ÖSG) an der Hochschule Anhalt, Standort Köthen

Pfarrer Martin Olejnicki (ev.)

☎ 034979 – 21412

☎ 034979 – 301649

mobil: 0178/1480144

✉ martin.olejnicki@kircheanhalt.de

Home: www.jakobskirche-koethen.de

Im Bauerndorf 7
06385 Osternienburger Land
OT Kleinpaschleben
(Ev. Pfarramt Kleinpaschleben)



Einrichtungen der Pfarrei

Kath. Kindertagesstätte St. Anna

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria

☎ 03496/ 405354

☎ 03496/ 405356

✉ kita.st-anna.koethen@bistum-magdeburg.de

Home: www.kita-st-anna.de

Leiterin: Annette Alex

Stellvertretende Leiterin: Doris Kranhold

Lohmannstraße 28
06366 Köthen (Anhalt)



St. Anna Köthen
Die katholische Kindertagesstätte

Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria,
Korporatives Mitglied im Caritasverband
im Bistum Magdeburg e.V.

☎ 03496/ 4100-0

☎ 03496/ 4100-90

✉ info@pflegeheim-st-elisabeth.de

Home: www.pflegeheim-st-elisabeth.de

Leiterin: Magdalena Sick

Pflegedienstleiterin: Cordula Litschko

Pastorale Mitarbeiterin: Sr. M. Ansgard Nießner

Wallstraße 27
06366 Köthen (Anhalt)



St. Elisabeth Köthen
Das katholische Senioren-Pflegeheim

Wohnen „Am Wall“

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria,
Malteser Service Wohnen

☎ 03496/ 3099250

☎ 03496/ 3099252

✉ info@malteser.org

Wallstraße 29
06366 Köthen (Anhalt)



St. Maria Köthen
Die katholische Pfarrei



Malteser

... weil Nähe zählt.

Weitere Einrichtungen

Malteser Pflege- und Hilfsdienst

Dienststelle Köthen

☎ 03496/ 7004722

☎ 03496/ 4152448

✉ info@maltanet.de

Home: www.maltesermagdeburg.de/bistum.koethen.htm

Dienststellenleiterin: Maja Heubner

Lohmannstraße 29a
06366 Köthen (Anhalt)



Malteser

... weil Nähe zählt.

Caritasheim St. Hildegard

Träger: Caritas-Trägersgesellschaft

St. Mauritius GmbH (ctm)

(Einrichtung für seelisch behinderte Menschen)

☎ 034973/ 291-0

☎ 034973/ 291-130

✉ osternienburg@ctm-magdeburg.de

Home: www.ctm-magdeburg.de

Einrichtungsleitung und pädagogische Leitung: Marion Wolfien

Ernst-Thälmann-Straße 31/ 32
06386 Osternienburg

Caritas-Trägersgesellschaft St. Mauritius gGmbH

ctm

Pfarrbüro für die Pfarrei mit ihren Gemeinden

Kath. Pfarrei St. Maria

☎ 03496 - 212240
☎ 03496 - 212253
✉: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de
Home: www.st-maria-koethen.de

Springstraße 34
06366 Köthen (Anhalt)



St. Maria Köthen
Die katholische Pfarrei

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Andrea Reich

IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90

SWIFT-BIC: NOLADE21BTF,

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+20**

Seelsorge in der Pfarrei und den Einrichtungen

Pfarrer Armin Kensbock

☎ 03496 - 212254
☎ 03496 - 212253
✉ pfr.kensbock@t-online.de

Pfarrhaus St. Maria
Springstraße 34
06366 Köthen (Anhalt)

Gemeindereferent Matthias Thaut

☎ 03496 - 309308
☎ 03496 – 212253 (Pfarrbüro)
✉ matthias.thaut@web.de

Wohnung und
Gemeinderäume St. Anna
Lohmannstraße 28
06366 Köthen (Anhalt)

IMPRESSUM

KATHOLISCH IN ANHALT: Advent/ Weihnachten und Fastenzeit/ Ostern
Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Maria Köthen (Anhalt)

Redaktion: Pfarrer Armin Kensbock
Gemeindereferent Matthias Thaut,
Pfarrgemeinderat, Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit
700

Auflage:
Redaktionsschluss: 18. November 2019 und 17. Februar 2020